

Seite: 1/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator 600248

· Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

· Artikelnummer: 4317784305488

· UFI: 581R-94SG-9C0H-M212

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendungssektor

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Korrosionsschutzmittel
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH EDE Platz 1 42389 Wuppertal Germany

Tel. +49 (0)202 6096-0 E-Mail: sdb@ede.de

· Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

· 1.4 Notrufnummer: Giftinformationszentrum Mainz – Tel.: +49 (6131) 19240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Carc. 2	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## · 2.2 Kennzeichnungselemente

## · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 1)

## · Gefahrenpiktogramme







GHS02 GHS07 GHS0

#### · Signalwort Gefahr

#### · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4-Methyl-pentan-2-on

Aceton

Methylethylketon

Ethylacetat

#### · Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEĬ KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

## · Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

## · 2.3 Sonstige Gefahren

## · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)





Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 2)

· vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## · 3.2 Gemische

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Indexnummer: 603-019-00-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37-xxxx	Dimethylether ♠ Flam. Gas 1A, H220	30-50%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol  ♠ Flam. Liq. 3, H226 ♠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304 ♠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49-xxxx 01-2119498062-37-xxxx	Aceton      Flam. Liq. 2, H225     Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 EUH066	1-10%
CAS: 108-10-1 EINECS: 203-550-1 Indexnummer: 606-004-00-4 Reg.nr.: 01-211947398030	4-Methyl-pentan-2-on     Flam. Liq. 2, H225     Carc. 2, H351     Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 EUH066 ATE: LC50/4h inhalativ: 11 ppm	1-10%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Indexnummer: 606-002-00-3 Reg.nr.: 01-2119457290-43-xxxx	Methylethylketon  Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 EUH066	1-10%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Indexnummer: 607-022-00-5 Reg.nr.: 01-2119475103-46-xxxx	Ethylacetat  Flam. Liq. 2, H225  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336  EUH066	1-10%
CAS: 71-36-3 EINECS: 200-751-6 Indexnummer: 603-004-00-6 Reg.nr.: 01-2119484630-38-xxxx	Butan-1-ol  Flam. Liq. 3, H226 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	1-10%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Indexnummer: 607-025-00-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29-0059		1-10%
	(Fortsetzung	auf Seite 4)



Seite: 4/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 3)

#### · Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · Allgemeine Hinweise:

Selbstschutz des Ersthelfers.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

#### · Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### · Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

#### · Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

## · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### · 5.1 Löschmittel

- · Geeignete Löschmittel: CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

### · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Atemschutzgerät anlegen.

### · Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.



Seite: 5/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 4)

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# · 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

#### · 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## · Lagerung:

## · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 5)

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- · Lagerklasse: 2 B
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
CAS: 115-10-6 Dimethylether
AGW Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³ 8(II);DFG, EU
CAS: 1330-20-7 Xylol
AGW Langzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³ 2(II);DFG, EU, H
CAS: 67-64-1 Aceton
AGW Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³ 2(I);AGS, DFG, EU, Y
CAS: 108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on
AGW Langzeitwert: 83 mg/m³, 20 ml/m³ 2(I);DFG, EU, H, Y
CAS: 78-93-3 Methylethylketon
AGW Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³ 1(I);DFG, EU, H, Y
CAS: 141-78-6 Ethylacetat
AGW Langzeitwert: 730 mg/m³, 200 ml/m³ 2(I);DFG, EU, Y
CAS: 71-36-3 Butan-1-ol
AGW Langzeitwert: 310 mg/m³, 100 ml/m³ 1(I);DFG, Y
CAS: 123-86-4 n-Butylacetat
AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³ 2(I);AGS, Y
· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:
CAS: 1330-20-7 Xylol
BGW 2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)
CAS: 67-64-1 Aceton
BGW 50 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
(Fortsetzung auf Seit



Seite: 7/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 6)

## CAS: 108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on

BGW 0,7 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 4-Methyl-pentan-2-on

## CAS: 78-93-3 Methylethylketon

BGW 2 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 2-Butanon

#### CAS: 71-36-3 Butan-1-ol

BGW 2 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)

10 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### · Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. (DIN EN 149/ DIN EN 14387)

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

#### · Handschutz



Schutzhandschuhe (DIN EN 374)

## · Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

#### · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 7)

· Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung (DIN EN 14605)

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Farbe
 Geruch:
 Geruchsschwelle:
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Rotbraun
Charakteristisch
Nicht bestimmt.
Nicht bestimmt.

· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich Nicht anwendbar, da Aerosol.

• Entzündbarkeit Nicht anwendbar.

Untere und obere Explosionsgrenze

• Untere: 1,1 Vol %
 Obere: 18,6 Vol %
 • Flammpunkt: -41 °C
 • Zündtemperatur

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.pH-Wert: Nicht bestimmt.

· Viskosität:

· Kinematische Viskosität Nicht bestimmt.

· Kinematisch: 23 °C - 4 mm (ISO 2431)

· **Dynamisch:** Nicht bestimmt.

Löslichkeit

• Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-

Wert)
Nicht bestimmt.
Dampfdruck bei 20 °C:
4.000 hPa

· Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 20 °C: 0,84 g/cm³
 Relative Dichte Nicht bestimmt.

· Dichte:

• Dampfdichte Nicht bestimmt.

· 9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Aerosol

 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

· Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• Explosive Eigenschaften: Nicht bestimmt.

· Lösemitteltrennprüfung:

· VOC (EU) %
 · VOC (EU) g/I
 · Festkörpergehalt:
 78,90 %
 660,0 g/I
 6,1 %

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 8)

· Zustandsänderung

· Tropfpunkt:

Oxidierende Eigenschaften: Nicht anwendbar.Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff entfällt
Entzündbare Gase entfällt

Aerosole Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter

Druck: kann bei Erwärmung bersten.

· Oxidierende Gase entfällt · Gase unter Druck entfällt · Entzündbare Flüssigkeiten entfällt · Entzündbare Feststoffe entfällt · Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt · Pyrophore Flüssigkeiten entfällt · Pyrophore Feststoffe entfällt · Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt

· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entzündbare Gase entwickeln entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten entfällt
Oxidierende Feststoffe entfällt
Organische Peroxide entfällt

· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe

und Gemische entfällt

· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- · 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 9) · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: CAS: 115-10-6 Dimethylether Inhalativ LC50/4h 308 ppm (rat) CAS: 67-64-1 Aceton Oral LD50 5.800 mg/kg (rat) 20.000 mg/kg (rabbit) Dermal LD50 Inhalativ LC50/4h 76 mg/m³ (rat) CAS: 108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on Oral LD50 2.080 mg/kg (rat) LD50 Dermal 16.000 mg/kg (rab) Inhalativ LC50/4h 11 ppm (ATE) 8,3-16,6 ppm (rat) CAS: 78-93-3 Methylethylketon LD50 Oral 3.300 mg/kg (rat) Dermal LD50 5.000 mg/kg (rabbit) CAS: 141-78-6 Ethylacetat LD50 5.620 mg/kg (rabbit) Inhalativ LC50/4h 1.600 ppm (rat) CAS: 71-36-3 Butan-1-ol Oral LD50 790 mg/kg (rat) LD50 3.400 mg/kg (rabbit) Dermal Inhalativ LC50/4h 8.000 ppm (rat) CAS: 123-86-4 n-Butylacetat Oral LD50 13.100 mg/kg (rat)

## · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Inhalativ LC50/4h >21 ppm (rat)

Verursacht Hautreizungen.

LD50

#### · Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

#### · Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität

Dermal

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

>5.000 mg/kg (rabbit)

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Seite: 11/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 10)

- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- · Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität		
CAS: 67-64-1 Aceton		
	LC50 (96h)	5.000 mg/L (Sonnenbarsch)
	LC50/48h	8.800 mg/l (Großer Wasserfloh)
	NOEC	430 mg/l (Algen)
	NOEC/16h	1.700 mg/l (Pseudomonas putida)
	NOEC/48h	4.740 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
	96h LC50	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
CAS: 78-93-3 Methylethylketon		ethylketon
Inhalativ	LC50	2.993 mg/L (Sonnenbarsch)
CAS: 123-86-4 n-Butylacetat		ylacetat
	LC50 (96h)	18 mg/L (Pimephales promelas)
	EC50 (48h)	44 mg/L (Großer Wasserfloh)
	EC50/24h	73 mg/l (Großer Wasserfloh)
	EC50/72h	647,7 mg/l (S)

- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

- · 12.7 Andere schädliche Wirkungen
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.



Seite: 12/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 11)

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

· Europäisc	· Europäisches Abfallverzeichnis	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

· ADR, IMDG, IATA UN1950

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· **ADR** UN1950 DRUCKGASPACKUNGEN

· IMDG AEROSOLS

· IATA AEROSOLS, flammable

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR



• Klasse• Gefahrzettel2 5F Gase2.1

· IMDG, IATA



Class
 Label
 2.1 Gase
 2.1

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA entfällt

· 14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant: Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Gase

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-

Zahl):

· **EMS-Nummer:** F-D,S-U

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 12)

SW1 Protected from sources of heat. · Stowage Code

> SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS:

Category C, Clear of living quarters.

· Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1

Segregation as for class 9. Stow "separated from"

class 1 except for division 1.4.

For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of

class 2.

For WASTE AEROSOLS:

Segregation as for the appropriate subdivision of

class 2.

· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg

gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR

· Begrenzte Menge (LQ) 1L · Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0

In freigestellten Mengen nicht zugelassen

 Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode D

· IMDG

· Limited quantities (LQ) 1L

· Excepted quantities (EQ) Code: E0

> Not permitted as Excepted Quantity UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

· UN "Model Regulation":

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme







GHS02 GHS07

- · Signalwort Gefahr
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4-Methyl-pentan-2-on

Aceton

Methylethylketon

Ethylacetat



Seite: 14/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 13)

#### · Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung. H319 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Sicherheitshinweise		
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen	
	fernhalten. Nicht rauchen.	
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.	
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.	
P261	Einatmen von Aerosol vermeiden.	
P271	Nur im Freien oder in aut belüfteten Räumen verwenden	

Nur im Freien oder in gut belufteten Raumen verwenden.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P410+P412 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

#### · Richtlinie 2012/18/EU

- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Methanol
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang II MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

CAS: 67-64-1 Aceton

- · Nationale Vorschriften:
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	50-100

· Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

## · Expositionsszenarien

Expositionsszenarien für Inhaltsstoffe (soweit vorhanden) können angefordert werden unter: sdb@ede.de

Seite: 15/15

Druckdatum: 04.04.2024 Versionsnummer 311 (ersetzt Version 310) überarbeitet am: 04.04.2024

Handelsname: Rostprimer-Spray rotbraun E-COLL

(Fortsetzung von Seite 14)

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### . Relevante Sätze

I CIC Vali	ic oatzc
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· Ansprechpartner: sdb@ede.de

 Datum der Vorgängerversion: 10.02.2021 · Versionsnummer der Vorgängerversion: 310

#### Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase - Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole - Kategorie 1

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3

## \* Daten gegenüber der Vorversion geändert